

Ressort: Finanzen

Bericht: Finanzplatz London war Hauptdreh Scheibe bei Cum-Ex-Geschäften

London, 07.06.2017, 15:10 Uhr

GDN - Der Finanzplatz London ist offenbar die Hauptdreh Scheibe bei sogenannten Cum-Ex-Geschäften, mit denen der deutsche Fiskus jahrelang ausgeplündert worden war, gewesen. Laut eines Berichts von "Zeit", "Zeit Online" und des NDR-Magazins "Panorama" verursachte eine Bande von nur einem knappen Dutzend Londoner Investmentbankern den Großteil des Milliarden Schadens durch Cum-Ex.

Mehrere Mitglieder der Bande sagen dem Bericht zufolge derzeit umfassend bei der Kölner Staatsanwaltschaft aus. Demnach sprachen sich die Londoner Investmentbanker bei Aktiengeschäften rund um den Dividendenstichtag hoch konspirativ ab, um vom deutschen Staat Steuern erstattet zu bekommen, die nie abgeführt wurden. Der Nachweis solcher Absprachen würde die Wahrscheinlichkeit späterer Verurteilungen drastisch erhöhen, schreiben die drei Medien. Die Mitglieder des mutmaßlich kriminellen Netzwerks hätten sich gegenseitig Spitznamen wie "der Mann in kurzen Hosen", "der Autist", "der Gentleman" oder "der Verrückte" gegeben. Um bei ihren mutmaßlich illegalen Absprachen nicht aufzufliegen, hätten sie für jeden Handel ein neues Prepaid-Handy genutzt. Obwohl der Cum-Ex-Markt riesig gewesen sei, seien es "nur sehr wenige Personen gewesen, die die Fäden gezogen haben", sagte ein Insider "Panorama", "Zeit" und "Zeit Online". Die mutmaßliche Bande habe nicht nur auf eigene Rechnung gehandelt, sondern das Cum-Ex-Geschäft auch Dritten angeboten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90387/bericht-finanzplatz-london-war-hauptdreh-scheibe-bei-cum-ex-geschaeften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com